

INHALT

EINLEITUNG: Metaphysik, Zeittheorie und die Aktualität der antiken Philosophie	7
I. SEIN UND ZEIT BEI PLATON. ASPEKTE EINER KONTROVERSE	23
II. GEMESSENE ZEIT GEGEN BEWEGTE ZEIT	37
1. Die moderne Resonanz einer aristotelischen Kritik	37
2. Sinn und Unsinn der Metapher vom Fluß der Zeit. Zu einem Dogma der analytischen Zeittheorie	49
3. Flußmetaphern und bewegte Zeit bei Platon	64
III. URSPRÜNGLICHE ZEIT GEGEN GEMESSENE ZEIT . .	83
1. Aristoteles und das platonische Verständnis von Zeit, Zahl und Bewegung	83
2. Gemessene Zeit bei Bergson, Husserl und Heidegger. Zu einem Dogma der phänomenologischen Zeittheorie	101
3. Planetenbewegung und gemessene Zeit bei Platon	113
IV. PLATON ÜBER ZEIT ALS ABBILD DER EWIGKEIT . .	133
1. Der Zusammenhang von bewegter und gemessener Zeit als reflektierte Gegenwart	133
2. Dialektische Bilderkritik und bildliche Kosmologie	147
3. Die ontologische Bedeutung der Zeit und das Entstandensein des Kosmos	167

V. DIE ZEITLICHKEIT DES GESPRÄCHS UND DIE EWIGKEIT DER IDEEN	195
1. Dialog, Anamnesis und zeittranszendierende Ideendialektik. Von den Sophistendialogen zum <i>Sophistes</i>	195
2. Das ewige Leben des Geistes und das zeitliche Leben der Seele. Plotins Schrift <i>Über Ewigkeit und Zeit</i>	228
3. Alles Sein in der Zeit? Die platonische Ontologie und die Brechung des <i>Parmenides</i>	258
VI. AUGUSTINUS ÜBER ZEIT ALS AUSDEHNUNG DES GEISTES	295
1. Zwischen Platonismus und moderner Zeittheorie. Das XI. Buch der <i>Confessiones</i>	295
2. Augustinische Zeitaporie und platonische Ewigkeit	308
3. Subjektivierung der Zeit? Zum theoriegeschichtlichen Ort des augustinischen Zeitbegriffs	323
VII. ARISTOTELES ÜBER ZEIT ALS MASS DER BEWEGUNG	343
1. Ewigkeit bei Aristoteles. Zum Kontext des Zeittraktats der <i>Physik</i>	343
2. Aristotelische Zeitaporie und Kontinuität	359
3. Die Auflösung der Aporie	370
SCHLUSS: Reflektierte Gegenwart und antike Zeittheorie	386
Literaturverzeichnis	395
Personenregister	417
Sachregister	423